



URS BRAZEROL IST BÜNDNER MEISTER

Von Gion Nutegn Stgier

Auch bei guten Bedingungen hat sich an der Einzelmeisterschaft Gewehr 300 Meter und Pistole 25/50 Meter in Chur einmal mehr gezeigt, dass der Wettkampf während der gesamten Dauer höchste Konzentration erfordert. Spannend war die Meisterschaft vor allem in den Disziplinen 300 Meter. Insgesamt haben 130 Schützen und Schützinnen an den Bündner Meisterschaften teilgenommen.

Den Meistertitel im Liegendmatch Sportgewehr holte sich nicht der Favorit Meinrad Monsch (Zizers), sondern Urs Brazerol (Schmitten). Bemerkenswert sind seine ersten zwei Passen von 100 und 99 Punkten, mit denen der Albulataler den Grundstein gelegt hat, um erstmals Bündner Einzelmeister zu werden. Brazerol schoss mit 586 Punkten sechs Punkte mehr als der 57-jährige Monsch, der Platz zwei belegte. Seinen grössten Erfolg hatte der neue Bündner Meister 2012, als er an den Schweizer Meisterschaften Rang zwei holte. Für eine weitere Überraschung sorgte Michael Johanni (Flerden) mit dem dritten Rang und 579 Punkten. Im Zweistellungsmatch verteidigte Georg Maurer (Felsberg) den Titel und siegte mit 568 Punkten, was für ihn jedoch kein Topresultat bedeutet.

Vize-Bündner-Meister wurde wie schon im Vorjahr Otto Bass (Rabius) mit dem Resultat von 565 Punkten. Mit zwei Punkten weniger holte sich Christian Felix (Haldenstein), der letztjährige Bündner Meister im Liegendmatch Sportgewehr, den dritten Platz.

Spannend verliefen die Wettkämpfe Liegendmatch Ordonnanzwaffen. Den Sieg im Feld D (Sturmgewehr 57/03) holte sich Urs Nauli (Tomils) mit guten 573 Punkten von 600 möglichen Punkten. Ebenfalls 573 Punkte schoss Norbert Caviezel (Tomils), musste jedoch den Sieg seinem Vereinskollegen überlassen, weil der im Wettkampf 15 Innen-Zehner schoss und damit vier mehr. Bronze sicherte sich Gaudenzio Vincenti (Castasegna) mit dem Resultat von 567 Punkten. In der Kategorie E (Sturmgewehr 90) lieferten sich Hans Luzi Stucki (Valendas) und David Solèr (Flims) einen harten Zweikampf. Der letztjährige Maximumschütze im Feldschieszen Stucki holte sich bei seiner ersten Teilnahme an den Bündner Meisterschaften gleich den Sieg. Er kam auf 560 Punkte und sicherte sich den Titel. Der für den Schützenverein Castrisch schiessende Solèr beendete den Wettkampf auf Platz zwei mit 559 Punk-

Urs Brazerol aus Schmitten holte sich in Chur den Bündner-Meister-Titel in der Kategorie Liegendmatch Sportgewehr. Bild Gion Nutegn Stgier

ten. Das Podest ergänzt hat überraschend Ralf Komminoth (Maienfeld) mit dem Resultat von 555 Punkten. Im Zweistellungsmatch Ordonnanzgewehr siegte Carl Frischknecht (Tomils), Präsident des Bündner Schiesssportverbands. Entscheidend für seinen Erfolg waren die 292 Punkte, welche er liegend schoss. Frischknecht beendete den Wettkampf mit 544 Punkten. Nur zwei Punkte weniger erzielte Urs Nauli. Otto Morell (Samedan) beendete den Zweistellungsmatch als Dritter mit 541 Punkten. Juniorenmeister im Liegendwettkampf (Ordonnanzgewehr) wurde Serafin Wieland (Borgonovo) dank seiner 546 Punkten vor Andri Clalüna (Sils Maria) mit 545 Punkten und Joel Krasnigi (Stampa), der auf 526 Punkte kam. Die Teamkonkurrenz dominierten im Gewehr 300 Meter, Haldenstein, Tomils und Bregaglia.

Doppel-Bündner-Meister in den Pistolen-disziplinen wurde Elmar Fallet (Müstair). In der Kategorie 50 Meter Programm B siegte er mit 569 Punkten vor Guido Zellweger (Zerne), der sich 558 Punkte schreiben liess. Ramon Crameri (Zizers) ergänzte das Podest mit dem Ergebnis von 551 Punkten. Fallet siegte auch in der Kategorie 25 Meter mit geschossenen 573 Punkten, vor Stephan Lehmann (Chur, 559 Punkte). Ramon Crameri holte auch in diesem Wettkampf Rang drei mit nur zwei Punkten weniger als Lehmann. Mit seinem Doppelerfolg bestätigt Fallet, dass er bereit ist, seinen Schweizer-Meister-Titel 2017 in zwei Wochen in Bern zu verteidigen.

Anzeige

TM
Die Schreiner.

Küchen. Möbel. Bäder. Betten. Türen.

TM Schreinerei AG
E. Tobler & G. Michael
Nislas, CH-7432 Zillis

Telefon 081 661 12 82
www.bergschreiner.ch
info@bergschreiner.ch